

Anzeigebblatt.

Halle a/S., 1. Juli 1911.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Buchhändlers Friedrich Trint** in **Marienwerder**, zurzeit in **Danzig**, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der **Schlusstermin** auf den **21. Juli 1911**, vormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hieselbst, Zimmer Nr. 4, bestimmt.

Marienwerder, den 27. Juni 1911.

**Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts.**

(Dtschr. Reichsanzgr. Nr. 154 vom 3. Juli 1911.)

Konkurseinstellung.

Konkursamt Oberstraf in Zürich IV.
Gemeinschuldner: **Erdmann, Karl, Buchhändler**, wohnhaft Elshardstraße Nr. 18, in Zürich IV. Datum der Konkursöffnung: 16. Juni 1911. Datum der Einstellungsvorfügung: 21. Juni 1911. Einspruchsfrist: 10. Juli 1911.

(Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 164 vom 1. Juli 1911.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin und meine Vertretung Herrn **Rudolf Tanner** in Leipzig übertragen habe.

München, den 5. Juli 1911.

Belcanto-Verlag.

Kommission in Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma:

Ludwig Breunig

Inh. Eduard Schreder,

Buchhandlung

in Dillingen a/Saar

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Verlagsfirmen um freundliche Kenntnisnahme für die Versendungslisten usw.

Stuttgart.

Koch & Oetinger G. m. b. H.

Von heute ab besorge ich die Kommission der Firma

Ferdinand Fahnschreiber,
Sortiments- und Antiquariatsbuchhdlg.
in **Zülich.**

Leipzig, den 1. Juli 1911.

Louis Raumann.

P. P.

Dem Gesamtbuchhandel zur Nachricht, dass wir die beiden Sortimentsbuchhandlungen von **Ludw. Hofstetter** und **Ed. Anton** vereinigt haben und unter der Firma:

Ludw. Hofstetter Sortiment, Halle a. S., Poststrasse 19.

Vereinigte Buchhandlungen von **Ludw. Hofstetter** und **Ed. Anton**
Inhaber: **Karl Warnstorff** und **Ernst Schomann**

fortführen werden.

Wir übernehmen sämtliche Verpflichtungen der beiden alten Firmen.

Vom 15. Juli d. J. an erbitten wir alle Sendungen unter der Firma **Ludw. Hofstetter Sortiment, Halle a. S., Poststr. 19.** Unsere Vertretung in Leipzig bleibt in den Händen von **Herm. Schultze.**

Gemeinsame Interessen, Vereinfachung und Verbilligung der Betriebe haben uns zusammengeführt, grössere Leistungsfähigkeit und Entfaltung erhoffen wir für die Zukunft.

Das Ansehen und die Solidität der beiden alten angesehenen Firmen werden wir auch künftig zu erhalten wissen.

Ludw. Hofstetter Sortiment,

Vereinigte Buchhandlungen von **Ludw. Hofstetter** und **Ed. Anton**

Inhaber: **Karl Warnstorff** und **Ernst Schomann.**

Cöln, den 1. Juli 1911.

P. P.

Bezugnehmend auf untenstehende Anzeige gestatten wir uns Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass wir die Buchhandlung des Herrn **Heinrich Ohler**, ohne Aktiva und Passiva, käuflich erworben haben.

Wir werden das Geschäft unter der Firma

Blank & Conrady

Colportage, Buch-, Papier- und Schreibwaren-Handlung

in solider Weise weiterführen und bitten die Herren Verleger ergebenst, uns das Konto offen zu halten oder neu zu eröffnen.

Die Firma **F. E. Fischer, Leipzig**, wird unsere Vertretung weiter übernehmen und zur Begleichung unserer Barsendungen stets mit genügender Kasse versehen sein.

Von untenstehenden Handzeichnungen bitten wir Sie gütigst Kenntnis zu nehmen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Blank & Conrady.

Herr **Paul Friedrich Blank** wird zeichnen:

Blank & Conrady.

Herr **Ludwig Conrady** wird zeichnen:

Blank & Conrady.

Cöln, den 1. Juli 1911.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen höflichst anzuzeigen, dass ich mein unter der Firma **Heinrich Ohler** geführtes Geschäft anderweitiger Unternehmungen halber am 1. Juli 1911 an die Herren

Paul Friedrich Blank

und meinen langjährigen bewährten Mitarbeiter Herrn

Ludwig Conrady,

ohne Aktiven und Passiven, verkauft habe. Die Forderungen der Herren Verleger aus meinen Geschäftsjahren werden von mir prompt beglichen werden.

Indem ich für das mir bewiesene freundliche Entgegenkommen bestens danke, insbesondere der Firma **F. E. Fischer** für die sorgfältige und wohlwollende Vertretung meiner Interessen, bitte ich gleichzeitig, das mir entgegengebrachte Vertrauen auch auf meine Nachfolger, welche ich nur bestens empfehlen kann, zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Ohler.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

Bedeutende Buchhandlung im

europäischen Auslande.

Umsatz ca. 500 000 fr., Anzahlung 50 000 fr. Herren mit größeren Mitteln erfahren Näheres unter **H. G. 116.**

Leipzig.

f. Volckmar.

In einer der größten Städte Westdeutschlands habe ich ein blühendes Sortimentsgeschäft zum Verkauf. Preis nach Übereinkunft. (Umsatz 130 000 M.) Entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

In einer herrlich gelegenen Oberamtsstadt Württembergs mit Landgericht, Amtsgericht und mehreren höheren Schulen ist eine ältere Sortimentsbuchhandlung anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Für einen jüngeren, tüchtigen Buchhändler eine vorteilhafte Kaufgelegenheit. Der letztjährige Umsatz betrug 25 000 M. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig.

Ernstliche Angebote von Selbstreflektanten unt. M. H. \ddagger 2199 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.